

1. Vordere Drapierung Modell A
2. Rückwärtige Drapierung Modell B
3. Vorderteil Modell A und B
4. Rückenteil Modell A und B
5. Ärmel Modell A und B
6. Ausschnittstreifen Modell A und B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6 verwenden.
Für Modell B: Schnitt-Teile 3 bis 6 verwenden.

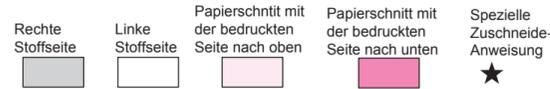
WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 4 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

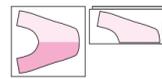
ZUSCHNEIDEN

Verwenden Sie nur elastische Stoffe, deren Dehneigenschaften denen auf dem Schnittmusterumschlag entsprechen. Testen Sie die Elastizität mit Hilfe des Dehnungspfeils auf dem Umschlag. Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Achten Sie auch darauf, dass Dehnungspfeile in die Richtung der maximalen Dehnung zeigen. Die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Stecknadeln auf dem Stoff fixieren. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

ZUSCHNEIDE-LEGENDE



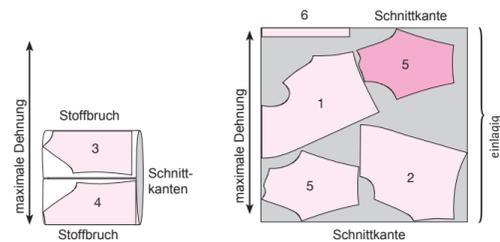
Ist ein Schnittmuster wie folgt dargestellt und in der Anleitung mit "im Stoffbruch" (=Place On Fold) dargestellt, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.



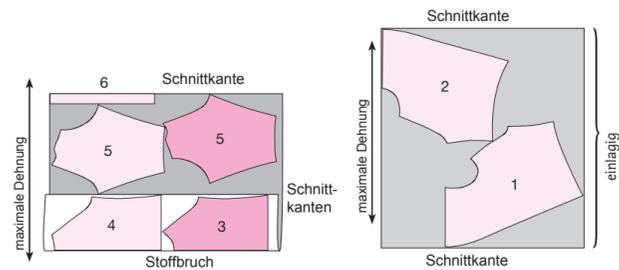
OBERTEIL A

Stoff
150 cm

Größen: 1x-2x



Größen: 3x-4x

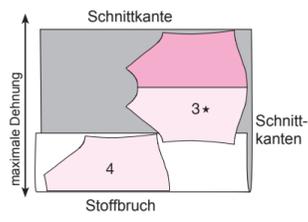
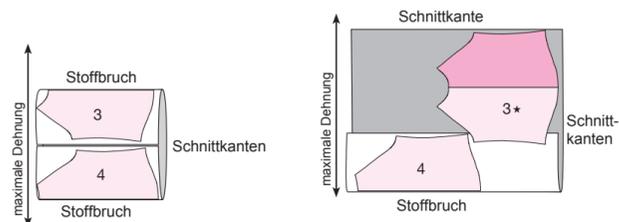


OBERTEIL B

Stoff
150 cm

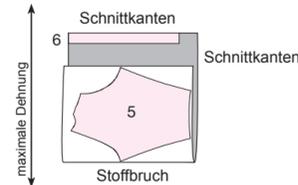
Größen: 1x-2x

Größen: 3x-4x



Kontrast B
(Ärmel & Ausschnitt)
150 cm

Alle Größen



NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinenadel und Polyester-Nähgarn.

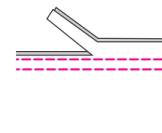
Haushalts-Nähmaschine

Die Nähte mit einem schmalen Zickzack mittlerer Stichlänge nähen. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Hierfür entweder einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack wählen.



Geradstichmaschine

Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals auf der Nahtzugabe mit 6 mm Abstand zur Naht steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



Overlock

Die Nähte mit 4-fädiger Naht nähen, dabei darauf achten, dass 1 cm Nahtzugabe abgeschnitten werden.



Die Schnittkanten von Belegen, Säumen und sonstigen einlagigen Stoffstücken ebenso versäubern. Dabei darauf achten, dass 6 mm Nahtzugabe abgeschnitten werden.

NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



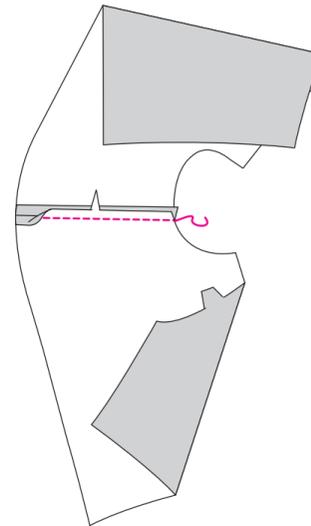
NÄHLEGENDE



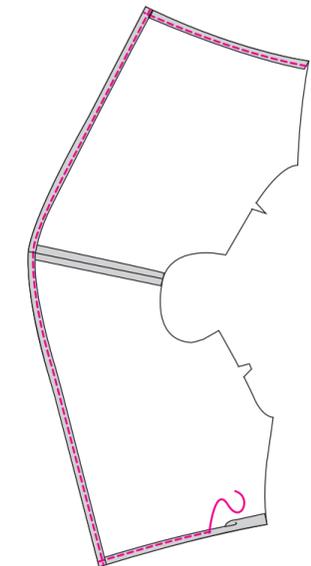
OBERTEIL A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken.

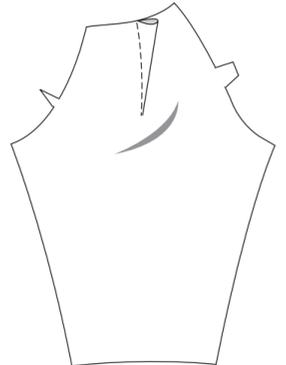
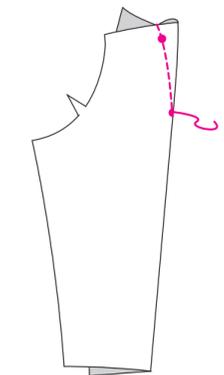
1. Die vordere Drapierung rechts auf rechts entlang der Schulternähte auf die rückwärtige Drapierung steppen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln.



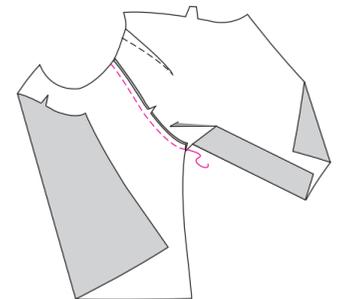
An den Unter- und Außenkanten der Drapierung je 1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Die Schnittkante in den Bügelbruch legen, es entsteht ein Doppelsaum. Bügeln. Knappkantig säumen.



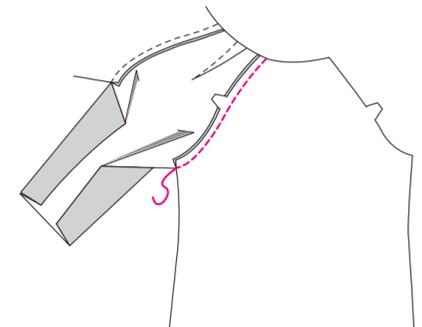
2. Am Ärmel die Schulterabnäher steppen und zum Rückenteil hin bügeln.



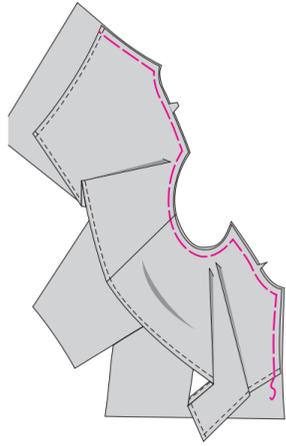
An der rechten Seite des Oberteils den rechten Ärmel rechts auf rechts auf das Vorderteil entlang der vorderen Armausschnittkante aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben in den Ärmel bügeln. (Der linke Ärmel wird nach der Drapierung angesetzt.)



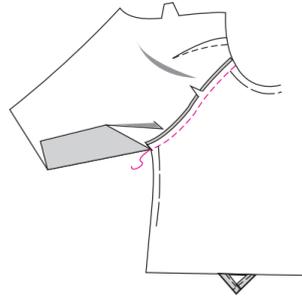
Das Rückenteil rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Armausschnittkante auf den Ärmel aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben in den Ärmel bügeln.



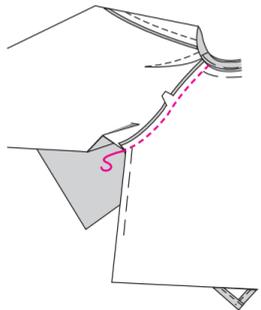
3. An der rechten Seite die Drapierung auf das Ober-
teil auflegen, die rechten Seiten liegen oben, die
vorderen und rückwärtigen Mitten treffen
aufeinander, der Abnäher am Ärmel trifft auf die
Schulternaht an der Drapierung, der Ausschnitt ist
bündig, ebenso der linke Armausschnitt und die
Seitenkanten. An der linken Seite entlang der
Seitenkantenkante, des Armausschnitts und an der
Ausschnittlinie heften.



4. Den linken Ärmel rechts auf rechts aufstecken, die
Drapierung ist zwischengefasst, die Passzeichen
treffen aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben in
den Ärmel bügeln.



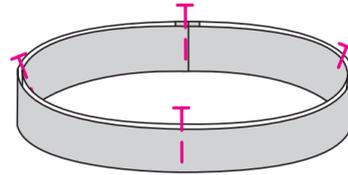
Den Ärmel rechts auf rechts auf den rückwärtigen
Armausschnitt aufstecken, die Drapierung ist
zwischengefasst, die Passzeichen treffen
aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben in den
Ärmel bügeln.



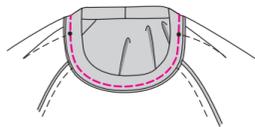
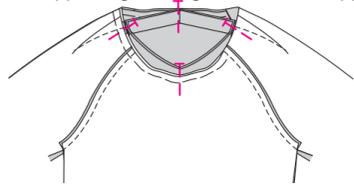
5. Die rückwärtige Mittelnaht des Ausschnittstreifens
rechts auf rechts mit Geradstich steppen.
Nahtzugaben auseinander bügeln.



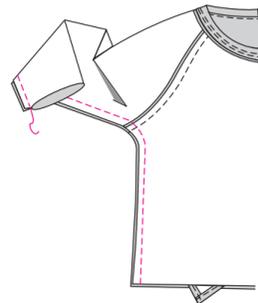
Den Streifen der Länge nach links auf links legen,
die Schnittkanten sind bündig. Streifen und
Ausschnitt mit Stecknadeln vierteln.



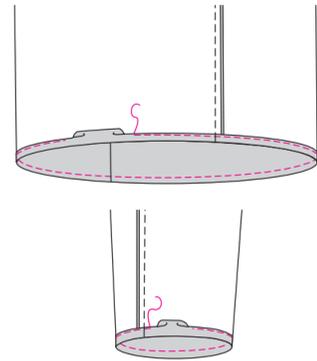
Den Streifen auf den Ausschnitt rechts auf rechts
aufstecken, die Naht trifft auf die rückwärtige Mitte.
Die Stecknadel-Markierungen treffen auf die vordere
Mitte bzw. auf die Abnäher an den Ärmeln. Steppen,
dabei den Streifen entsprechend stark dehnen.
Nahtzugaben in das Oberenteil bügeln. Von außen das
Oberenteil knappkantig entlang der Naht absteppen.



6. An der linken Seite das Vorderteil rechts auf rechts
entlang der Seitennaht und fortlaufend entlang der
Ärmelnaht auf das Rückenteil aufstecken.
Durchgehend steppen. Für die andere Seite
wiederholen.



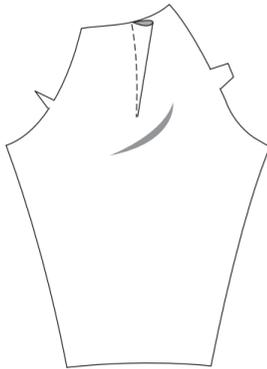
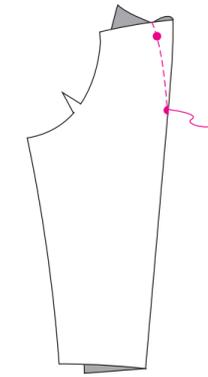
7. An der Unterkante des Oberteils und der Ärmel je
1,5 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln.
Die Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen,
es entsteht ein Doppelsaum. Bügeln.
Knappkantig säumen.



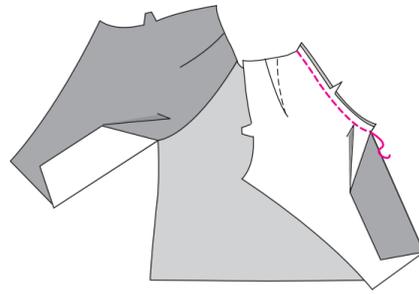
OBERTEIL B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits
enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden
Sie in den Nähtechniken.

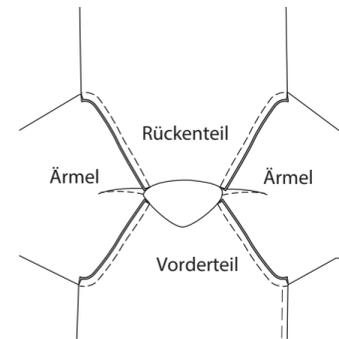
1. Am Ärmel den Schulterabnäher steppen und zum
Rückenteil hin bügeln.



Die Ärmel rechts auf rechts entlang der vorderen
Ausschnittkante aufstecken, die Passzeichen
treffen aufeinander. Steppen. Die Nahtzugaben in
die Ärmel bügeln.

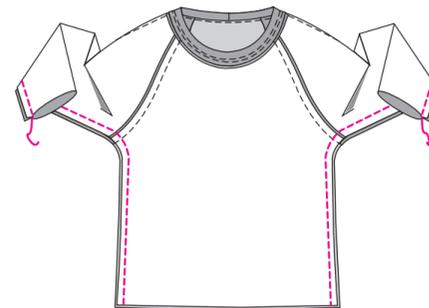


Die Rückenteile rechts auf rechts entlang der
rückwärtigen Armausschnittkante auf die Ärmel
aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander.
Steppen. Die Nahtzugaben in die Ärmel bügeln.



2. Weiter mit Schritt 5, Modell A.

3. Rechts auf rechts die Seitennähte und fortlaufend
Ärmelnähte schließen.



4. Weiter mit Schritt 7, Modell A.